



Landkreis Osnabrück
Gemeindebezirk Ankum
Gemarkung Ankum
Flur 4 Maßstab 1:1000
Der Gemeinde Ankum zur Vervielfältigung unter den am 29.3.1978 anerkannten Bedingungen freigegeben durch das Katasteramt Osnabrück. Zu diesem Plan gehört als Bestandteil ein Grundstücksverzeichnis vom 29.3.1978.
Ausgegeben Osnabrück, den 29.3.1978
Katasteramt im Auftrage:
K. K.

DAS GESAMTE PLANGEBIET LIEGT IM GEPLANTEN WASSERSCHUTZGEBIET AHAUSEN - SITTER

FESTSETZUNG

- ART DER BAULICHEN NUTZUNG

WR	REINES-WOHNGEBIET
WA	ALLGEMEINES WOHNGEBIET
MI	MISCHGEBIET
- MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

I	ZAHL DER VOLLGESCH. (HÖCHSTGRENZE)
II	ZAHL DER VOLLGESCH. (ZWINGEND)
0,4	GRUNDFLÄCHENZAHL
0,5	GESCHOSSFLÄCHENZAHL
90	BAUMASSENZAHL
- BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN

o	OFFENE BAUWEISE
A	NUR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG
A	NUR HAUSGRUPPEN ZULÄSSIG
g	GESCHLOSSENE BAUWEISE
BAULINIE	BAULINIE
BAUGRENZE	BAUGRENZE
STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN	STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN = LÄNGERE MITTELACHSE DES HAUPTBAUKÖRPERS GLEICH FÜRSTRICHTUNG
- FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINBEDARF

GEMEINBEDARFSGRUNDSTÜCK	GEMEINBEDARFSGRUNDSTÜCK
-------------------------	-------------------------
- VERKEHRSFLÄCHEN

STRASSENVERKEHRSFLÄCHE (GEMEINDESTRASSE)	STRASSENVERKEHRSFLÄCHE (GEMEINDESTRASSE)
P	ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHE
STRASSENABGRENZUNGSLINIE	STRASSENABGRENZUNGSLINIE
F	FUSSWEG
SICHTWINKEL SIND OBERHALB 0,80m HOHE ÜBER STRASSENÖBERKANTE DAUERND FREIZUHALTEN (HINWEIS)	SICHTWINKEL SIND OBERHALB 0,80m HOHE ÜBER STRASSENÖBERKANTE DAUERND FREIZUHALTEN (HINWEIS)
- FLÄCHEN FÜR VERSORGSANLAGEN

VERSORGUNGSLÄCHE	VERSORGUNGSLÄCHE
T	TRAFOSTATION
10 KV KABEL	10 KV KABEL
- GRÜNFLÄCHEN

GRÜNFLÄCHE	GRÜNFLÄCHE
SPIELPLATZ	SPIELPLATZ
FLÄCHEN ZUM PFLANZEN VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN § 9 (1) 25a BBauG privat	FLÄCHEN ZUM PFLANZEN VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN § 9 (1) 25a BBauG privat
- SONSTIGE DARSTELLUNGEN UND FESTSETZUNGEN

FLÄCHEN FÜR STELLPLÄTZE	FLÄCHEN FÜR STELLPLÄTZE
FLÄCHEN FÜR GARAGEN	FLÄCHEN FÜR GARAGEN
MIT GEH- FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN	MIT GEH- FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN
ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG	ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN	ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN
GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES	GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE	NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE
- NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN

FLURSTÜCKSGRENZE GEPL.	FLURSTÜCKSGRENZE GEPL.
------------------------	------------------------

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 24.3.1978). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.
Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.
Osnabrück, den 19. Oktober 1978
KATASTERAMT
Im Auftrage:
M. K.

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN
Aufgrund der §§ 6 und 40 der Nds. Gemeindeordnung (NGO) vom 18.10.1977 (Nds. GVBl I S. 497), in Verbindung mit den §§ 2, 9 und 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 18.8.1976 (BGBl I S. 2256), der Baunutzungsverordnung (BauNVO) vom 15.9.1977 (BGBl I S. 1763), der Planzeichenverordnung vom 19.1.1965 (BGBl III 213-1-3) sowie der Nds. Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 19.6.1978 hat der Rat der Gemeinde Ankum an seiner Sitzung am 19. Okt. 1978 folgende aus nebenstehenden zeichnerischen und textlichen Festsetzungen bestehende Satzung beschlossen:
+) GVBl S. 560

§ 1
Die Gebäude sind nur als Sattel- oder Walmdächer mit einer Dachneigung von 30 - 38 Grad zulässig. Dachgauben sind unzulässig. Garagen und Nebenanlagen können auch mit Flachdach errichtet werden.
§ 2
Der Sparrenanschnittspunkt (=Schnittpunkt Unterkante Sparren mit Außenkante aufgehendes Außenmauerwerk) darf nicht höher als 0,50 m, gemessen ab Oberkante Fertigfußboden der obersten Geschosdecke, liegen.
§ 3
Auf den Flurstücken 40 + 41 in Flur 4 ist nur ein Gartenbaubetrieb zulässig.

4. Ausfertigung

BEBAUUNGSPLAN NR 25 NÖRDLICHES SCHULZENTRUMS GEMEINDE ANKUM
GEMEINDE ANKUM LANDKREIS OSNABRÜCK
DER RAT DER GEMEINDE ANKUM HAT IN SEINER SITZUNG AM 10. Okt. 1978 GEMASS § 2 ABS. 1 BBauG VOM 18.8.1976 (BGBl I S. 2256) DIE AUFSTELLUNG DIESES PLANES BESCHLOSSEN.
ANKUM, DEN 25. OKT. 1978
In Vertretung
K. K.
BÜRGERMEISTER
GEMEINDE-DIREKTOR
DIE BÜRGERBETEILIGUNG WURDE ENTSPRECHEND ZU BBauG DURCHFÜHRT
ANKUM, DEN 25. OKT. 1978
GEMEINDE-DIREKTOR
DIESER PLAN HAT GEMASS § 2 ABS. 6 BBauG IN DER ZEIT VOM 07. AUG. 1978 BIS 08. SEP. 1978 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN
ANKUM, DEN 25. OKT. 1978
GEMEINDE-DIREKTOR
DER PLAN IST GEMASS §§ 6 UND 40 NGO UND § 10 BBauG AM 19. Okt. 1978 DURCH DEN RAT DER GEMEINDE ANKUM ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN
ANKUM, DEN 25. OKT. 1978
In Vertretung
K. K.
BÜRGERMEISTER
GEMEINDE-DIREKTOR
Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 des BBauG in der Fassung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256) mit Verfügung vom 18. DEZ. 1978 Az 214.3-21102 mit/ohne Auflagen genehmigt worden. 51002
Osnabrück, den 18. DEZ. 1978
Bez.-Reg. Weser-Ems, Außenstelle Osnabrück
Im Auftrag
K. K.
IN KRAFT GETRETEN GEMASS § 17 BBauG AM 15. JAN. 1979 ODER BEKANNTMACHUNG VOM 15. JAN. 1979
IM AMTBLATT FÜR DEN LANDKREIS OSNABRÜCK
ANKUM, DEN 22. JAN. 1979
BEARBEITET OSNABRÜCK, DEN 27.6.1978 PLANUNG SINISTROT DR. HARTMUT SCHOLZ, NIKOLAORT 1-2
PLANUNG SINISTROT DR. HARTMUT SCHOLZ
REGIONAL-, BAULEIT- UND LANDSCHAFTSPLANUNG
NIKOLAORT 1-2, 4600 OSNABRÜCK, TEL. 0541/22257
ORTSPLANER